

ENTSCHEIDUNG DER KOMMISSION

vom 26. August 2005

über die Zulassung von Verfahren zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern in den Niederlanden

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen K(2005) 3234)

(Nur der niederländische Text ist verbindlich)

(2005/627/EG)

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 3220/84 des Rates vom 13. November 1984 zur Bestimmung des gemeinschaftlichen Handelsklassenschemas für Schweineschlachtkörper ⁽¹⁾, insbesondere auf Artikel 5 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Gemäß Artikel 2 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 3220/84 erfolgt die Einstufung von Schweineschlachtkörpern durch Schätzung des Muskelfleischanteils nach statistisch gesicherten Schätzverfahren, die auf objektiven Messungen an einem oder mehreren Teilen des Schweineschlachtkörpers beruhen. Voraussetzung für die Zulassung der Einstufungsverfahren ist, dass ihr statistischer Schätzfehler einen bestimmten Toleranzwert nicht überschreitet. Dieser Toleranzwert ist in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/85 der Kommission vom 24. Oktober 1985 mit Durchführungsbestimmungen zum gemeinschaftlichen Handelsklassenschema für Schweineschlachtkörper ⁽²⁾ festgelegt worden.
- (2) Mit der Entscheidung 87/131/EWG der Kommission ⁽³⁾ ist die Verwendung eines Verfahrens zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern in den Niederlanden zugelassen worden.
- (3) Aufgrund technischer Anpassungen hat die niederländische Regierung bei der Kommission die Zulassung der Verwendung einer neuen Formel für das derzeit gemäß der Entscheidung 87/131/EWG verwendete Gerät HGP 2 ab 1. Juli 2006 und die Zulassung eines neuen Verfahrens zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern beantragt und daher die in Artikel 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/85 geforderten Informationen vorgelegt.
- (4) Die Prüfung dieses Antrags hat ergeben, dass die Zulassungsbedingungen für die genannten Einstufungsverfahren erfüllt sind.
- (5) Es dürfen keine Änderungen der Geräte oder Einstufungsverfahren zugelassen werden, es sei denn, die Änderung erfolgt aufgrund neuer Erfahrungen im Wege einer Ent-

scheidung der Kommission. Aus diesem Grund kann die vorliegende Zulassung widerrufen werden.

- (6) Zum Zweck der Klarheit ist es erforderlich, die Entscheidung 87/131/EWG aufzuheben und durch eine neue Entscheidung zu ersetzen.
- (7) Die in dieser Entscheidung vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Verwaltungsausschusses für Schweinefleisch —

HAT FOLGENDE ENTSCHEIDUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Folgende Verfahren zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern werden gemäß der Verordnung (EWG) Nr. 3220/84 in den Niederlanden zugelassen:

- a) das Gerät „Hennessy Grading Probe (HGP 2)“ und die entsprechenden Schätzverfahren, deren Einzelheiten in Teil 1 des Anhangs aufgeführt sind;
- b) das Gerät „VISION system (VCS 2000)“ und die entsprechenden Schätzverfahren, deren Einzelheiten in Teil 2 des Anhangs aufgeführt sind.

Artikel 2

Eine Änderung der Geräte oder Schätzverfahren ist nicht zulässig.

Artikel 3

Die Entscheidung 87/131/EWG wird aufgehoben.

Artikel 4

Diese Entscheidung ist an das Königreich der Niederlande gerichtet.

Brüssel, den 26. August 2005

Für die Kommission

Mariann FISCHER BOEL

Mitglied der Kommission

⁽¹⁾ ABl. L 301 vom 20.11.1984, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3513/93 (ABl. L 320 vom 22.12.1993, S. 5).

⁽²⁾ ABl. L 285 vom 25.10.1985, S. 39. Verordnung geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 3127/94 (ABl. L 330 vom 21.12.1994, S. 43).

⁽³⁾ ABl. L 51 vom 20.2.1987, S. 50. Entscheidung zuletzt geändert durch die Entscheidung 94/566/EG (ABl. L 215 vom 20.8.1994, S. 27).

ANHANG

Verfahren zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern in den Niederlanden

TEIL 1

Hennessy Grading Probe (HGP 2)

1. Zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern wird das Gerät „Hennessy Grading Probe (HGP 2)“ verwendet.
2. Das Gerät ist mit einer Sonde von 5,95 mm Durchmesser (und von 6,3 mm an der Klinge auf der Spitze der Sonde) mit einer Photodiode (LED Siemens des Typs LYU 260-EO und Photodetektor des Typs 58 MR) und einem Messbereich von 0 bis 120 mm ausgestattet. Die Messwerte werden vom HGP 2 selbst sowie von einem mit diesem verbundenen Rechner in Schätzwerte des Muskelfleischanteils umgesetzt.

3. Der Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers wird anhand folgender Formel berechnet:

$$\hat{Y} = p \hat{Y}_{\text{Jungsau}} + (1 - p) \hat{Y}_{\text{Kastrat}} (\%).$$

Hierbei sind:

\hat{Y} = geschätzter Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers,

$$\hat{Y}_{\text{Jungsau}} = 61,38 - 0,74 X_1 + 0,13 X_2 (\%),$$

$$\hat{Y}_{\text{Kastrat}} = 59,35 - 0,67 X_1 + 0,13 X_2 (\%).$$

Hierbei sind:

X_1 = Rückenspeckdicke (einschließlich Schwarte) in mm, 6 cm seitlich der Trennlinie des Schlachtkörpers auf der Höhe zwischen der dritt- und viertletzten Rippe gemessen,

X_2 = Muskeldicke in mm, gleichzeitig und an der gleichen Stelle gemessen wie X_1 ,

$$p = 1 / (1 + \exp(-\eta)).$$

Hierbei ist:

$$\eta = -3,277 - 0,4580 X_1 + 0,3038 X_2 + 0,007777 (X_1)^2 - 0,001792 (X_2)^2 - 0,002557 X_1 * X_2.$$

Die Formel gilt für Schlachtkörper von 50 bis 120 kg.

4. Ab dem 1. Juli 2006 wird der Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers jedoch anhand folgender Formel berechnet:

$$\hat{Y} = 60,85 - 0,745 X_1 + 0,133 X_2$$

Hierbei sind:

\hat{Y} = geschätzter Muskelfleischanteil,

X_1 = Rückenspeckdicke (einschließlich Schwarte) in mm, 6 cm seitlich der Trennlinie des Schlachtkörpers auf der Höhe zwischen der dritt- und viertletzten Rippe gemessen,

X_2 = Muskeldicke in mm, gleichzeitig und an der gleichen Stelle gemessen wie X_1 .

Die Formel gilt für Schlachtkörper von 50 bis 120 kg.

TEIL 2

VISION system (VCS 2000)

1. Zur Einstufung von Schweineschlachtkörpern wird das „VISION system (VCS 2000)“ genannte Gerät verwendet.
2. Das Gerät „VISION system (VCS 2000)“ ist ein Bildverarbeitungsgerät zur automatischen Feststellung des Handelswertes von Schweineschlachtkörperhälften. Das System wird online im Rahmen des Schlachtproduktionssystems genutzt, wobei die Schlachtkörperhälften automatisch durch ein Kamerasystem gefilmt werden. Die Bilddaten werden dann anhand einer besonderen Bildverarbeitungssoftware in einem Computer verarbeitet.
3. Der Muskelfleischanteil des Schlachtkörpers wird anhand folgender Formel berechnet:

x1	-0,02578308	x2	0,01819554	x3	-0,01880347
x4	0,01336851	x5	0,03402026	x6	-0,00431013
x7	0,01399586	x8	-0,01685383	x9	0,03029107
x10	0,00001618	x11	0,00003510	x12	0,00017285
x13	-0,00006323	x14	-0,00007814	x15	0,03852565
x16	0,03703442	x17	0,04915633	x18	0,16952262
x19	-0,07474948	x20	-0,00000064	x21	-0,00000045
x22	-0,00000217	x23	0,00007137	x24	0,00001311
x25	0,00005955	x26	0,00021689	x27	0,00003631
x28	0,00003996	x29	0,00010888	x30	0,00000010
x31	-0,00002481	x32	-0,00003633	x33	-0,00000496
x34	-0,00000991	x35	-0,00000980	x36	-0,00001532
x37	-0,00000254	x38	-0,00000886	x39	0,00064604
x40	-0,00057968	x41	0,00012513	x42	-0,00002055
x43	-0,00000035	x44	-0,00001008	x45	-0,00017158
x46	0,00019477	x47	-0,00329811	x48	0,00018512
x49	0,02520693	x50	-0,02466706	x51	-0,00286098
x52	-0,01983356	x53	-0,00012369	x54	-0,04044495
x55	0,00069282	x56	0,00025689	x57	0,00403378
x58	0,00028090	x59	10,79585085	x60	-0,65106186
x61	-0,29583150	x62	0,16410084	x63	0,06306376
x64	-2,22708974	x65	0,09886817	x66	0,55302524
x67	-1,38136772	x68	-12,51618138	x69	-2,65248635
x70	9,08361318	x71	-0,00003025	x72	-0,00043013
x73	-0,00083619	x74	-0,00013210	x75	0,00002221
x76	-0,00007579	x77	-0,00031534	x78	-0,00001867
x79	-0,00003067	x80	0,00002421	x81	-0,00026088
x82	0,00067359	x83	0,00024535	x84	-0,00000847
x85	0,00003206	x86	0,00007141	x87	0,00006951
x88	-0,04465410	x89	0,01774709	x90	-0,03618843
x91	-0,02700865	x92	-0,02221780	x93	-0,03644020
x94	-0,01766434	x95	0,00516267	x96	-0,02958650
x97	-0,01189834	x98	0,00184860	x99	0,00894691
x100	0,01586154	x101	-0,01265988	x102	-0,00912249
x103	0,02734395	x104	0,13333009	x105	0,18105960
x106	-0,06387375	x107	0,03471900	x108	0,21910356
x109	-0,12423421	x110	0,09408101	x111	0,01363443
x112	0,06193271	x113	-0,02802852	x114	0,02757767
x115	0,00035641				

4. Die Messstellen und die statistische Methode sind in Teil II des gemäß Artikel 3 Absatz 3 der Verordnung (EWG) Nr. 2967/85 an die Kommission übermittelten Protokolls der Niederlande beschrieben.

Die Formel gilt für Schlachtkörper mit einem Gewicht von 50 bis 120 kg.